

Seite	EP Bezeichnung UA HHSt Anmerkungen	Ansatz Entwurf	DWV	neuer Ansatz
57	3 Gemeindearchiv 3210 Der Planansatz des Vorjahres sollte unverändert bleiben. Im Bereich der 6380 Restaurierung kann diese Größenordnung schnell bei ungeplant notwendigen Arbeiten erreicht werden. Ferner regen wir an, für die Folgejahre eine Prioritätenliste zu erstellen bzw. zu aktualisieren. Herr Kreisarchivar Dr. Sannwald könnte dem GR das Archiv vorstellen und auch die Notwendigkeit weiterer Arbeiten erläutern.	2.000,00 €	500,00 €	2.500,00 €
62	3 Öffentliche Büchereien 3520 <u>Reinigungskosten</u> : Lt. Sammelnachweis S. 199 gegenüber Vorjahr um 20.000 EUR 5400 höher. In der Planberatung wurde dies mit der intensiven Reinigung des Parkettbodens begründet. Diese Kostensteigerung halten wir für zu hoch. Die Verwaltung soll hier kostengünstigere Lösungen finden, auch in Anbetracht der Kosten in den Folgejahren.	47.900,00 € -	20.000,00 €	27.900,00 €
68	4 Außerschulische Jugendbetreuung 4530 <u>Einzelmaßnahmen Gewaltpräventionsprojekt</u> : Es gibt das Gewaltpräventions- 6360 projekt, das Jugendbüro Steinlach-Wiesaz und im Schulzentrum eine Sozialarbeiterin. Wir beantragen eine Mittelerhöhung, damit die offene Jugendarbeit und Schularbeit an den Nahtstellen (Schulen) weiter koordiniert und evtl. weitere übergreifende Angebot stattfinden können.	5.500,00 €	500,00 €	6.000,00 €
69	4 Jugendhaus 4600 <u>Geräte, Ausstattung, Einrichtung</u> : Ein Teil der <u>offenen</u> Jugendarbeit deckte 5200 ehrenamtlich der CVJM ab. Die Gruppe, die vor einigen Jahren im Jugendhaus startete, kann wg. Mitarbeiterveränderung nicht mehr ehrenamtlich angeboten werden. Es besteht sicher aber weiterer Bedarf der Jugendlichen an Räumlichkeiten. Wir halten es für sinnvoll, den Planansatz zu erhöhen. Es hat sich gezeigt, dass Angebote dann angenommen werden, wenn attraktive Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung gegeben sind.	600,00 €	1.000,00 €	1.600,00 €
82	5 Verbandsporthalle 5611 Bereits im HH 2011 wurde angeregt, die <u>Hallennutzungszeiten</u> zu überprüfen und	Antrag zu stellen	- €	- €

Seite	EP Bezeichnung UA HHSt Anmerkungen	Ansatz Entwurf	DWV	neuer Ansatz
	<p>7130 auf eine Veränderung der Stundenkontingentes hinzuwirken. Überprüfungen erfolgten, jedoch ohne Veränderung. Dies ist für die sporttreibenden Vereine schwer nachzuvollziehen, nachdem in Gomaringen eine neue Halle entstand. Im Wege einer Konzeption für eine Dußlinger Halle ist es wichtig zu prüfen, inwieweit im GVV Veränderungen der Hallennutzungsanteile je Gemeinde möglich sind. Evtl. zusätzliches Raumangebot hätte ggf. auch Auswirkung auf eine neue Dußlinger Halle.</p> <p>Wir beantragen, dass Dußlingen einen Antrag im GVV einbringt, der sich mit dieser Thematik befasst. Sollten weitere Hallenkapazitäten möglich sein, wären diese Mittel über die GVV-Umlage zu finanzieren. Wie im Vorjahr unterbleibt hier deshalb zunächst eine konkrete Benennung der Mittelhöhe.</p>	im GVV		
86	5 Gesundheit, Sport, Erholung		5.000,00 €	5.000,00 €
	<p>5900 Vor Jahren wurde rund um das Lehle der Weg neu geschottert im Rahmen eines Naherholungskonzeptes. Der Rammert ist ein weiteres Naherholungsgebiet. Aber nicht nur die Wälder, auch sonst, rund um den Ort, gibt es Möglichkeiten für Freizeit, Erholung u. Sport. Was allerdings fehlt, sind die entsprechenden Informationen über diese Wege und Routen. Es gibt die Hinweisschilder des Schwäb. Albvereins, aber ansonsten wenig Informationsmöglichkeiten. Für eine Stärkung der Region und damit auch des Ortes, siehe Streuobstwiesenprojekt, halten wir es für sinnvoll, sich dieser Sache anzunehmen.</p> <p>Hier soll ein <u>Wege- u. Naherholungskonzept</u> erstellt bzw. im Laufe der nächsten Jahre fortentwickelt werden. So auch für Orstunkundige und weiter zur Steigerung des Freizeit- und Erholungswertes. 2012 soll das Jahr Planungs- und Konzeptionsjahr sein, die weitere Umsetzung dann entsprechend beschlossen werden. Die Dußlinger Vereine sollen möglichst miteinbezogen werden. Mitteleinsatz für die Planung 5.000 EUR, evtl. Zuschussmittel sind zu prüfen.</p>			

Seite	EP Bezeichnung UA HHSt Anmerkungen	Ansatz Entwurf	DWV	neuer Ansatz
82	6 Gemeindestraßen 6300 2010 und 2011 wurde bei der Straßensanierung teilweise nur das für die 5100 Verkehrssicherung Notwendige unternommen. Der Ansatz 2011 musste im Nachtrags-HH erhöht werden. Wir beantragen weitere Mittel mit 30.000 EUR.	30.000,00 €	30.000,00 €	60.000,00 €
93	6 Wasserläufe, Wasserbau 5100 Der Planansatz beinhaltet die turnusmäßige Reinigung der <u>Wassergräben</u> . Bis die Hochwasserschutzmaßnahmen abgeschlossen sind, schlagen wir vor, den Reinigungsturnus der relevanten Gräben und Flächen zu verkürzen. S.a. VMH.	10.000,00 €	5.000,00 €	15.000,00 €
95	7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung 7200 <u>Häckselgutscheine</u> - Wir nehmen Bezug auf die Erörterungen im Rahmen der 6361 Sitzung vom 15.12.2011. Es zeigte sich, dass es nicht möglich war, zwei Gutscheine im Jahr zu erhalten. Vielen Bürgern standen bei Bedarf nicht entsprechende Gutscheine zur Verfügung, ausgereichte Gutscheine wurden nicht eingelöst und die abgerechneten Kosten lagen dennoch über den jeweiligen Planansätzen. Dies zeigt, dass das bisherige Verfahren zu überarbeiten ist. Wir beantragen, die bisherigen Mittel um 5.000 EUR zu erhöhen. Somit dürfte der Bedarf besser gedeckt werden können. Die Verwaltung kündigte ferner bereits eine entsprechende Neuregelung des Verfahrens zur Vergabe der Gutscheine an. Ergänzend zum bisherigen System könnte auch eine flächendeckende Häckselgutabfuhr, wie für den Grüngutschnitt, in Frage kommen. Diese Mehrkosten haben wir mit ca. 3.000 EUR angenommen und berücksichtigt.	3.000,00 €	5.000,00 €	8.000,00 €
102	7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung 7910 <u>Ausbau der Breitbandversorgung</u> - Ein weiterer Bestandteil der örtlichen 6500 Grundversorgung ist ein leistungsfähiges Breitbandnetz. Für die Ansiedlung von alternativ Unternehmen und Dienstleistern ist der Ausbau des Datennetzes ein wichtiger EP 6 Standortfaktor. Wir kommen auf das frühere Thema im GR zurück. Die damalige 6100 Lösung war zu kostenintensiv. Die bisherige Abdeckung der Gemeinde mit <u>innere Verrechn.</u> Breitbandversorgung ist für Privathaushalte nicht schlecht, für Unternehmen im	- €	2.000,00 €	2.000,00 €

Seite	EP Bezeichnung UA HHSt Anmerkungen	Ansatz Entwurf	DWV	neuer Ansatz
-------	--	-------------------	-----	-----------------

Ausg. hier 6790
Einnahmen EP 0
UA 0200
HHSt 1690

Hinblick auf zukünftige Daten und Entwicklungen jedoch nicht ausreichend. Die Gemeinde Nehren hat kürzlich eine Privatinitiative gestartet und realisiert eine eigene Lösung. Die Gemeinde war dort entsprechend eingebunden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Lage mit potentiellen Anbietern zu erörtern und Lösungsvorschläge für eine Optimierung des Ausbaus des Breitbandnetzes einzuholen. Hierauf sollen weitere Gespräche aufbauen. Für das Jahr 2012 dürfte es sich um interne Kosten der Verwaltung handeln. Ergänzend, so erforderlich, werden 2.000 EUR eingestellt.

Summe Verwaltungshaushalt

	29.000,00 €	
--	--------------------	--

Vermögenshaushalt

129	3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	17.600,00 € -	17.600,00 €	-	€
	3520 <u>Bücherei</u> : Hier sind Investitionen von 17.600 EUR für die "Onleihe" bereitgestellt.				
	9350 Die Verwaltung empfiehlt einen Sperrvermerk für diese Ausgaben bis zur weiteren Klärung der Details im laufenden Jahr.				

Der Beschluss zum Neubau der Bücherei und Mediothek (DS 22 ff/2007, so 22.3/2007) erfolgte unter Beachtung der Konzeption für die neue Bücherei. Es wurde u.a. Wert gelegt, die Bücherei als Begegnungsort für die "familienfreundliche Gemeinde". Beschlossen wurden regelmäßige Aktualisierungen des Medienbestand (7.500 EUR) und Aufstockungen (15.000 EUR). Schon damals wurde die größere Bedeutung digitaler Medien gesehen. Vom Aufstockungsbedarf sind 60.000 EUR noch offen. Soweit erkennbar, ist die "Onleihe" noch im Aufbau befindlich, teilweise in größeren Städten, z.B. Reutlingen, im Einsatz. Zwangsläufig würde die "Onleihe" eine Änderung der Konzeption bedeuten. Dann würde sich die Frage stellen, inwieweit die beschlossenen Aktualisierungs- und Aufstockungsmaßnahmen sowie ferner auch das Gesamtkostenvolumen von derzeit ca. 146.000 EUR noch stimmen.

Seite	EP Bezeichnung UA HHSt Anmerkungen	Ansatz Entwurf	DWV	neuer Ansatz
	Wir stehen unverändert zur bisherigen Konzeption der Bücherei. Erforderliche Änderungen müssten im Gremium beraten und der entsprechende Kostenansatz überarbeitet werden. Dies sollte dann frühestens 2013 haushaltsrelevant werden. Wir sind dafür, die Mittel 2012 zu streichen. Ebenso Mittel, die dafür veranschlagt werden, Medien außerhalb der Öffnungszeiten zurückzugeben. Öffnungszeiten sind bewusst gewählte Zeiten, in den man ausleihen und zurückgeben kann. Die Rückgabe lädt auch wieder zur Neuausleihe ein.			
138	5 Sporthallen	100.000,00 €	10.000,00 €	110.000,00 €
	5610 <u>Architekturwettbewerb und Planung</u> - Mittelansatz bisher 100.000 EUR. Wir 9400 beantragen, bei der Wettbewerbsausschreibung bzw. im Vorfeld konzeptionell die bisherige Lösung eines Schwimmbades in Erwägung zu ziehen bzw. mitauszuschreiben. Ebenso halten wir es für sinnvoll, die Beratungen regelmäßig im GR durchzuführen bzw. den TUA als zuständigen Ausschuss in alle wesentlichen Punkte miteinzubeziehen. Für den höheren Aufwand stellen wir eine weitere Planungsrate ein. Diese kann alternativ im Unterabschnitt 5720, HHSt 9400 ausgewiesen werden.			
141	5 Gesundheit, Sport, Erholung	1.000,00 €	4.000,00 €	5.000,00 €
	5800 Für <u>Spielplätze</u> sind lediglich 1.000 EUR für den Erwerb von Spielgeräten usw. 9350 eingeplant. Wir denken, zu niedrig. Teilweise sind die vorhandenen Spielgeräte auch nur für kleine Kinder geeignet. Es sollte überlegt werden, ob z.B. der Spielplatz Lehle nicht wieder mehr auf Abenteuerspiele ausgerichtet werden kann. Gegenüber früher verlor dieser Spielplatz - sicher auch situationsbedingt - deutlich an Attraktivität.			
146	6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	50.000,00 €	10.000,00 €	60.000,00 €
	6300 A 63000001 951203 <u>B27-Tunnelgestaltung / Dorfentwicklung / Dorfsanierung</u> : Mit dem Ausbau der B27 und der Verlegung in den unterirdischen Bereich entstehen städtebauliche Chancen, die getrennten Ortsteile Ost und West miteinander zu verknüpfen. Hier sind intensive Vorüberlegungen sowohl in den studentischen Arbeiten als auch im Rahmen des geplanten Wettbewerbes nötig. Dieser sollte nun unbedingt für die Verschmelzung beider Teile und zur Erzielung der einheitlichen Ortsstruktur den			

Seite	EP Bezeichnung UA	Ansatz Entwurf	DWV	neuer Ansatz
	HHSt Anmerkungen			
	<p>verschmelzung beider Teile und zur Erzielung der einheitlichen Ortsstruktur den alten Ortskern und die Bereiche im Osten (Maltschach/Geigesried und Eichenbuckel/Spitzenbühl) in den Gedankenprozeß mit einbeziehen.</p> <p>Bestehende Plätze und öffentliche Räume sollten aufgewertet und die bestehenden Qualitäten unseres alten Ortskerns herausgearbeitet werden, die die klassischen Orte der Kommunikation und Begegnung darstellen, ebenso wie die Entfernung der alten Schneise B 27 und die Gestaltung des Tunneldeckels. Der alte Ortskern soll als Anziehungspunkt und als gerne besuchter Ort dem ortsansässigen Einzelhandel neue Chancen bieten.</p> <p>Wir schlagen vor, im Rahmen des geplanten Wettbewerbes die städtebauliche Entwicklung für den Ort „Wohlfühlgemeinde“ Dußlingen, als Ganzes zu betrachten. Ergänzend sollen zu den veranschlagten Planungs- und Wettbewerbskosten für die Tunneloberflächengestaltung weitere 10.000 EUR für ein Dorfentwicklungs- und ggf. –sanierungskonzept eingestellt werden. Als erste Planungsrate. Der Gemeinderat soll sich weiter mit diesem Thema und der innerörtlichen Bebauung befassen.</p>			
146	6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		-	€
	<p>A 63000006 <u>Neues Gewerbegebiet</u>: Die beiden vorstehenden Haushaltsstellen belaufen sich 6300 saldiert auf Ausgaben von 104.900 EUR. Wir begrüßen es, wenn das neue 3500/9507 Gewerbegebiet durch eine Verabschiedung des Regionalplanes nun realisiert werden kann. Sollte dies wider Erwarten aber 2012 nicht der Fall sein, gehen wir davon aus, dass die Mittel dann als Haushaltsausgabereste auf 2013 vorgetragen werden.</p>			
150	6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	50.000,00 €	10.000,00 €	60.000,00 €
	<p>A 63000006 <u>Hochwasserschutz Stäudach</u>: 2011 wurden Maßnahmen zur Minimierung des 6300 Hochwasserrisikos vorgestellt. Seitens der Verwaltung wurde eine zeitliche 3500/9507 Umsetzung von bis zu zwei Jahren genannt. Im HH-Plan ist nun zu sehen, dass die Maßnahmen 2012 abgeschlossen sein sollen, was zu begrüßen ist. Wir beantragen soweit erforderlich die Priorisierung dieser Arbeiten. Ferner sind, soweit der Planansatz nur Stäudach betrifft, ggf. weitere kritische Stellen mit einem Maßnahmenplan und einer zeitnahen Umsetzung zu entschärfen, z.B.</p>			

Seite	EP Bezeichnung UA HHSt Anmerkungen	Ansatz Entwurf	DWV	neuer Ansatz
-------	--	-------------------	-----	-----------------

Obwies und Brühl. Vorsorglich sind weitere 10.000 EUR, zu berücksichtigen.

Summe Vermögenshaushalt

	16.400,00 €	
--	--------------------	--

Mittelfristiges Investitionsprogramm

213	4 Soziale Sicherung	- €	25.000,00 €	25.000,00 €
------------	----------------------------	-----	--------------------	-------------

4641 Der Kindergarten Schloßhof wird im Jahr 2015 45 Jahre alt. Der grundsätzliche 9400 Sanierungsbedarf ist festgestellt, der GR hat vor Jahren eine Begehung vorgenommen. Der Versuch, die teilweise Sanierung des Kiga in das Konjunkturprogramm einzubringen, blieb leider ohne Erfolg. In der Gemeinderatssitzung vom 26.05.2011 wurde auf Anfrage zu DS 50/2011 mitgeteilt, dass wenn hier Maßnahmen am Gebäude vorgenommen werden, eher von einem Neubau auszugehen sei. Wir beantragen für einen eventuellen Kindergartenneubau eine erste Planungsrate für das Jahr 2015.

Summe Mittelfristiges Investitionsprogramm

	25.000,00 €	
--	--------------------	--

Finanzierung unserer Anträge

Verwaltungshaushalt

112	9 Allgemeine Finanzwirtschaft	558.250,00 € -	29.000,00 €	529.250,00 €
------------	--------------------------------------	----------------	--------------------	--------------

9100 Die Erhöhung des Verwaltungshaushaltes ist durch eine verringerte Mittelzufuhr 8600 an den Vermögenshaushalt zu finanzieren.

Vermögenshaushalt

159	9 Allgemeine Finanzwirtschaft	558.250,00 €	29.000,00 €	529.250,00 €
------------	--------------------------------------	--------------	--------------------	--------------

9100 Die verringerte Zuführung des Verwaltungshaushaltes führt im 3000 Vermögenshaushalt zu Mindermitteln.

Seite	EP Bezeichnung UA HHSt Anmerkungen	Ansatz Entwurf	DWV	neuer Ansatz
	Mittelbereitstellung Vermögenshaushalt	2.225.150,00 €	<u>16.400,00 €</u>	2.241.550,00 €
	Erhöhter Mittelbedarf für ausgeglichenen Vermögenshaushalt		45.400,00 €	
138	5 Sporthallen 5610 Die 1. Finanzierungsrate ist um den erhöhten Mittelbedarf zum 9420 Ausgleich des Vermögenshaushalts zu reduzieren.	636.900,00 €	- 45.400,00 €	591.500,00 €
Die Maßnahmen sind finanziert.			- €	